



**1 Allgemeiner Teil**

**1.1 Geschäftslage**

1.1.1 Unsere Geschäftslage hat sich im Verlauf des letzten Monats

- verbessert
- nicht verändert
- verschlechtert

1.1.2 Unsere Geschäftslage beurteilen wir zurzeit als saisonal

- gut
- normal
- schlecht

1.1.3 Unsere Geschäftsentwicklung erwarten wir in den nächsten drei Monate

- günstiger
- gleich bleibend
- schlechter

**1.2 Kosten und Preisentwicklung**

1.2.1 Unsere Kosten sind im letzten Monat

- gestiegen
- gleich geblieben
- gesunken

1.2.2 Unsere Kosten werden in den nächsten drei Monaten

- steigen
- unverändert bleiben
- sinken

1.2.3 Die am Markt zu erzielenden Preise sind im letzten Monat

- gestiegen
- gleich geblieben
- gesunken

1.2.4 Die Preise für unsere Leistungen werden in den nächsten drei Monaten

- steigen
- unverändert bleiben
- sinken

**1.3 Wettbewerbssituation**

1.3.1 Die Zahl der Wettbewerber ist im Verlauf des letzten Jahres

- gestiegen
- unverändert geblieben
- gesunken

1.3.2 Die Zahl der Wettbewerber wird sich im Verlauf des nächsten Jahres

- erhöhen
- nicht verändern
- verringern

**1.4 Transportumsatz**

1.4.1 Unser Transportumsatz hat sich in den letzten drei Monaten

- erhöht
- nicht verändert
- verringert

1.4.2 Unseren Transportumsatz beurteilen wir als saisonal

- gut
- normal
- schlecht

1.4.3 Unser Transportumsatz wird sich in den nächsten drei Monaten

- erhöhen
- nicht verändern
- verringern



**1.5 Logistikmärkte**

- 1.5.1 Wir beurteilen die Bedeutung des Logistikmarktes in Spanien als
- wachsend
  - gleichbleibend
  - nachlassend
- 1.5.2 Unsere Geschäftstätigkeit auf dem Logistikmarkt in Spanien ist
- wachsend
  - konstant
  - rückläufig
  - geplant
  - nicht geplant

**2 Branchentrends**

**2.1 Thesen und Trends**

- 2.1.1 Mit welchen Kostenentwicklungen rechnen Sie **JÄHRLICH** für die kommenden 3 Jahre?
- leichte Kostensenkung
  - keine Entwicklung
  - bis 5% Steigerung
  - 5-10% Steigerung
  - 10-20% Steigerung
  - über 20% Steigerung

**3 Sonderfragen**

**3.1 Sonderfrage für den Monat November 2022**

- 3.1.1 Durchgängiges Supply-Chain-Management gilt als absolut zwingend, um komplexe Logistikketten sicher zu beherrschen. Die Verantwortung für diese Prozesse liegt jedoch meist beim verladenden Unternehmen. Welche Defizite treten auf Seiten des Verladers besonders häufig auf:
- Allgemeine Informationsdefizite
  - IT-Defizite
  - Menschliche Fehler einzelner Mitarbeiter
  - Fehlende zentrale Steuerung
  - Informationsbrüche an wichtigen Schnittstellen
  - Unzureichende Planung der Lieferkette
  - Keine Notfallpläne
  - Fehlende logistische Fachkompetenz
  - andere
- 3.1.2 Welche Strategien verfolgen die Verlager bei von ihnen verursachten Störungen in der Lieferkette?
- Abwälzen der Verantwortung auf den Dienstleister
  - Kontinuierliche Verbesserung – Lernen aus Fehlern
  - Akutes Troubleshooting ohne Rücksicht auf Kosten
  - andere

**Diesen Fragebogen bitte  
bis zum 30.11.2022 rücksenden an:  
SCI Verkehr GmbH - Nicole Heinrichs  
[logistikbarometer@sci.de](mailto:logistikbarometer@sci.de)**

**Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme.**